

VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten,
Kreisvereinigung Mannheim (c/o Fritz.Reidenbach@gmx.de)
und OAT Mannheim (Offenes Antifa-Treffen) laden ein zur:



Gedenkfeier für die Lechleitergruppe

Liebe Kameradinnen und Kameraden der VVN, liebe Antifaschistinnen und Antifaschisten,

gemeinsam laden wir ein zur diesjährigen Gedenkfeier für die Mitglieder der Widerstandsgruppe um Georg Lechleiter.

Wir gedenken dem antifaschistischen Widerstand gegen das NS-Terror-Regime. Von Beginn der Naziherrschaft 1933 wurden Menschen Opfer des Terrors und der Verfolgung, weil sie sich gegen die faschistische Diktatur stellten, weil sie die völkisch-rassistische Ideologie der Nazis ablehnten oder weil sie nicht deren Ideologie entsprachen. Der NS-Staat verfolgte alle Nazigegner sperrte sie in die KZs nach Dachau, Buchenwald oder Sachsenhausen. Menschen mit Behinderung wurden in Grafeneck auf der Schwäbischen Alb umgebracht. Jüdische Menschen aus Mannheim und Baden wurden 1940 nach Gurs deportiert und 1942 aus Frankreich nach Auschwitz ins Vernichtungslager transportiert und vergast.

Mitglieder der Lechleitergruppe organisierten sich in Mannheimer Großbetrieben, die nach dem Überfall der deutschen Armee auf die Sowjetunion 1941 ihren Widerstand neu organisierten. Sie gaben die Zeitung „Der Vorbote“ heraus, die aus ihrer Sicht über die tatsächliche Lage an der Ostfront und im eigenen Land zu informieren.

1942 kam es zu etwa 60 Festnahmen. 19 Mitglieder wurden vom 2. Senat des Volksgerichtshofes, der 1942 in Mannheim tagte, zum Tode verurteilt. 14 Mitglieder der Gruppe wurden am 15. September 1942 in Stuttgart in der Urbanstraße mit dem Fallbeil hingerichtet, fünf weitere Mitglieder am 22. Februar 1943 ebenfalls in Stuttgart hingerichtet. drei Mitglieder der Gruppe wurden zu Tode gefoltert. Weitere Mitglieder der Widerstandsgruppe wurden zu teilweise hohen Gefängnisstrafen verurteilt. Heute erinnern wir an die mutigen Widerstandskämpfer*innen gegen den Faschismus.

Heute werden Antifaschist*innen als ANTIFA diffamiert, weil sie Nazis blockieren. Wir verurteilen dieses Vorgehen der Staatsorgane. Wir betrachten Angriffe auf Antifaschist*innen und die Aberkennung der Gemeinnützigkeit der VVN-BdA durch das Berliner Finanzamt I als skandalös. Antifaschismus ist gemeinnützig.

Wir gedenken heute den mutigen Widerstandskämpfern, die für uns Vorbilder sind, im Kampf gegen rechte Hetze, gegen Hass und Gewalt. Rassisten und rechte Hetzer dürfen in der Polizei und der Bundeswehr keinen Platz haben. Der Hetze gegen alles Fremde und der Abwertung anders Denkender, anders Lebender, anders Liebender, wie es die AfD betreibt, setzen wir unseren offenen und von Vielfalt geprägten Alltag entgegen.

Zur Gedenkfeier treffen wir uns am:

**Dienstag, 15. September 2020, 18.00 Uhr,
am Georg-Lechleiter-Platz, Schwetzinger Straße, Mannheim.**

- Begrüßung: **Fritz Reidenbach**
- Redebeitrag: **Dirk Grunert** (Bündnis90/Die GRÜNEN), Bürgermeister der Stadt Mannheim für Bildung, Jugend und Gesundheit
- Grußworte: **Thomas Hahl**, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim und ein/e Vertreter*in vom Offenen Antifa-Treff (OAT) Mannheim.

Auf eure Teilnahme freuen sich: Klaus Dollmann, Mareike Zelt, Joachim Kraus, Helmut Ciesla und Fritz Reidenbach. Infos auf unserer Webseite: www.mannheim.vvn-bda.de und über das OAT Mannheim. www.facebook.com/oatmannheim